Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 150

PDF erstellt am: **01.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

**Nr. 150** Bern, Samstag 30. Juni 1951 — 69. Jahrgang — 69me année — Berne, samedi 30 juin 1951 **No 150**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.


### Inhalt — Sommaire — Sommario

*Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale*


Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 138129—138154.


# Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

## Konkurse — Faillites — Fallimenti

### Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Hottingen-Zürich* (1666²)

**Konkursamtliche Nachlassliquidation**

Gemeinschuldner: Nachlass des am 17. Februar 1951 verstorbenen
Bachmann Hermann,
gewesener Kaufmann, geb. 1901, von Seegräben und Fehraltorf, wohnhaft gewesen Klosbachstrasse 63, Zürich 7, gewesener Inhaber der Einzelfirma: Ermanno Bachmann, Import von Kolonialwaren und Landesprodukten, Bahnhofstrasse 83, Zürich 1.
Eigentümer der Liegenschaft: Arminstrasse 6 in Zürich 11, Grundbuch Blatt 2091, Kataster Nr. 4226.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Mai 1951.
Summarisches Verfahren im Sinne von Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 20. Juli 1951.
Antrag der Konkursverwaltung: Die Konkursverwaltung beantragt den bekannten Gläubigern Ermächtigung zum sofortigen Freihandverkauf der vorhandenen Bureaueinrichtung und Warenvorräte. Sofern nicht bis zum 10. Juli 1951 die Mehrheit der Gläubiger schriftlich Einsprache erhebt, ist die Konkursverwaltung zum Abschluss des Freihandverkaufes ermächtigt.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (1404¹)

Gemeinschuldner: Rohrer Anton, geb. 1904, von Sachseln, Zimmerei, wohnhaft an der Freihofstrasse 2, Zürich 9-Altstetten.
Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1951.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Juni 1951, 14.30 Uhr, im Gasthaus «Zur Krone», Badenerstrasse 705, Zürich 9-Altstetten.
Eingabefrist: bis 2. Juli 1951.
Nota: Die Gläubiger sind dringend gebeten, an der Versammlung teilzunehmen, damit dieselbe beschlussfähig wird.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern* (1672)

Gemeinschuldnerin:
AG. für Lastwagen- und Autocars-Transporte, AGLAT, Tribschenstrasse 59 in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung infolge Wechselbetreibung: 2. Juni 1951.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hiefür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.
Eingabefrist: bis und mit 20. Juli 1951.
NB. Von denjenigen Gläubigern, welche nicht bis zum 20. Juli 1951 schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

**Kt. Obwalden** *Konkursamt Engelberg* (1588¹)

**Zweite Veröffentlichung**

Gemeinschuldnerin: Hotels Cattani AG., Engelberg, Erwerb und Betrieb von Hotels, insbesondere Grand Hotel Kurhaus und Regina Hotel Titlis und damit verwandten oder im Zusammenhang stehenden Geschäftszweigen, Ankauf und Verkauf von Grundstücken, soweit sie dem Betrieb von Hotelunternehmungen dienen.
Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin folgender Liegenschaften, bzw. Grundstücke in Engelberg:
D. Grundbuch Nr. 299, Hotel Titlis und Umschwung, bereinigt;
D. Grundbuch Nr. 300, Hotel Kuranstalt und Parkanlagen, bereinigt;
D. Grundbuch Nr. 185, Strassenstück im Steinacher, bereinigt;
N. Grundbuch Nr. 22, ein Stück Städlenrain, nicht bereinigt;
N. Grundbuch Nr. 53, Wald im Eschboden, nicht bereinigt;
N. Grundbuch Nr. 59, ein Stück Eggliwald, bereinigt;
N. Grundbuch Nr. 72, ein Stück Sandrain, nicht bereinigt;
N. Grundbuch Nr. 73, Weidbödemli ob dem Sand, nicht bereinigt;
N. Grundbuch Nr. 83, III. Teil Scheiterbühl, nicht bereinigt;
N. Grundbuch Nr. 87, VII. Teil Scheiterbühl, nicht bereinigt;
N. Grundbuch Nr. 87d, ein Stück Wald und Streuland im Scheiterbühl, nicht bereinigt;
D. Grundbuch Nr. 297, Hofraum mit Pferdestall, Garage- und Sattlereigebäude, Musikhaus, Holzhaus und Schlossereigebäude, bereinigt;
D. Grundbuch Nr. 301, Landparzelle am Titlis-Strässchen bereinigt;
D. Grundbuch Nr. 313, Parzelle ehemals vom Steinacher, nicht bereinigt;
D. Grundbuch Nr. 115, Acherlihaus und Garten, bereinigt.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Juni 1951.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 30. Juni 1951, 14 Uhr, im Hotel «Bellevue Terminus» (oberer Saal), Engelberg.
Eingabefrist: bis 20. Juli 1951.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 10. Juli 1951.

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (1667)

Failli: Rezzonico Dominique, feu Victor, entreprise de carrelage et revêtement, à Fribourg, chemin Mon Foyer 3, propriétaire de l'art. 4184 du cadastre de Fribourg.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 juin 1951.
Délai pour les productions et les servitudes: 9 juillet 1951.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (1690)

Gemeinschuldner: Tanner-Plüss Willy, Giornicostrasse 26, Inhaber der Firma «W. Tanner», Fabrikation und Vertrieb von Haushaltungsapparaten usw., Dreispitz in Basel.
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 15. Juni 1951.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Juli 1951, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 31. Juli 1951.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 16. Juli 1951, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Cossonay* (1668)

**Production des servitudes**

Failli: Jaquet Maurice-Etienne, fils d'Etienne, maître-charpentier, à Bournens.
Immeubles sis rière la commune de Bournens.
Délai pour la production des servitudes: jusqu'au 12 juillet 1951.

## Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (1669)

Gemeinschuldnerin: Firma Ziniker & Pajetta, Installationen und Zentralheizungen, Kollektivgesellschaft, Zentralstrasse 1, Zürich 3.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1951.
Datum der Einstellung mangels Aktiven: 15. Juni 1951.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Juli 1951 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 800 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Lausanne* (1686)

Failli: Melchioni Joseph, entrepreneur, Ste-Beuve 2, à Lausanne.
Date du prononcé: le 21 juin 1951.
Délai pour avancer les frais de 500 fr.: 10 juillet 1951.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites du Val-de-Ruz, Cernier* (1677)

Failli: Schenevey Max-Nicolas, fils de Etienne et de Céline née Minguely, né le 16 octobre 1898, originaire de Belfaux, Corminbœuf et Marsens, anciennement restaurateur, Les Hauts-Geneveys.
Date du jugement de faillite: 31 mai 1951.
Date du jugement de suspension: 26 juin 1951 (art. 230 L. P.).
En conséquence, si aucun créancier ne demande d'ici au 10 juillet 1951 la continuation des opérations en faisant l'avance de frais nécessaire, cette faillite sera clôturée.

## Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Enge-Zürich* (1590[1])

**Auflegung des ergänzten Kollokationsplanes**

Im Konkurse über Feuersenger Bruno, geb. 1910, dipl. Ing. ETH., von Basel, wohnhaft gewesen Bleicherweg 45 in Enge-Zürich 2, gewesener Inhaber der Firma B. Feuersenger, Fabrikation von chemisch-bautechnischen Erzeugnissen sowie von Formartikeln aus ölfestem Kunstgummi usw., Flühfeld 299, Würenlos (Aargau), liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 3. Juli 1951 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1678)

**Kollokationsplan und Inventar**

Gemeinschuldner: Lang Jakob, vorm. J. Lang & Mattioni, Baugeschäft, Oerlikonerstrasse 1, Zürich 6.
Anfechtbar innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.
Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken sind innert der gleichen Frist beim Bezirksgericht Zürich schriftlich im Doppel anzubringen, ansonst die Ausscheidung als rechtskräftig betrachtet würde.

**Kt. Bern** *Konkursamt Biel* (1673)

**Neuauflage des Kollokationsplanes**
infolge nachträglicher Forderungseingaben

Gemeinschuldner: Kummer Hans, Handel mit Teppichen, Biel.
Anfechtungsfrist: bis 10. Juli 1951.

**Ct. de Berne** *Office des faillites, Moutier* (1674)

Faillie: Les Deux Dauphins, Cuttat et Cie, librairie, Courrendlin.
Délai pour intenter action en opposition: 10 juillet 1951.

**Ct. du Valais** *Office des faillites d'Entremont, Sembrancher* (1687)

Failli: Troillet Charly, de Paul, Orsières.
L'état de collocation de cette faillite est déposé à l'Office des faillites d'Entremont.
Les actions en contestation à l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. du Valais** *Office des faillites, Sierre* (1679)

**Modification de l'état de collocation**
ensuite de productions tardives

Failli: Buschi Jean, négociant, route de Montana, Sierre.
Dépôt du tableau: 2 juillet 1951.
Délai pour intenter action: 10 jours.

**Ct. de Genève** *Office des faillites, Genève* (1691/2)

**Modification d'états de collocation**

1° Failli: Magnin Alexandre, associé dans la s. c. n. Verdan, Magnin & Cie, domicilié place de la Synagogue, Genève.
2° Faillie: Verdan, Magnin & Cie, «Guide Touristique Franco-Suisse», s. n. c., rue Général-Dufour 12, Genève.
Délai pour intenter action: dix jours.

## Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.) (L. P. 263.)

**Kt. Bern** *Konkursamt Konolfingen, Schlosswil* (1680)

**Widerruf der Anfechtungsfrist**

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 144 vom 23. Juni 1951 bestimmte Frist für Anfechtung der Verteilungsliste im Konkurse der Firma Fruma AG., Münsingen, wird widerrufen. Es wird eine neue Bestreitungsfrist bestimmt werden.

## Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Enge-Zürich* (1681[2])

Das Konkursverfahren über die
Redag Representing- & Dealing AG. Zürich,
Import und Export von Gütern aller Art, vorwiegend der Automobil- und Fahrradbranche usw., Tödistrasse 55, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Juni 1951 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (1675)

Gemeinschuldnerin: Etulfabrik Bern AG., mit Sitz in Ostermundigen.
Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 25. Juni 1951.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern* (1676)

Gemeinschuldnerin: Firma Kräuchi Paul & Co., Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Ostermundigen.
Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 25. Juni 1951.

## Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Lausanne* (1688)

Failli: Michel Hermann, ci-devant commerce d'articles pour enfants, à Lausanne.
Date du jugement révoquant la faillite: le 26 juin 1951.
Le débiteur est réintégré dans la libre disposition de ses biens.

# Nachlassverträge — Concordats — Concordati

## Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

## Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

## Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

**Kt. Schaffhausen** *Konkurskreis Schaffhausen* (1693)

Schuldner: Villiger Ernst, Hotel-Restaurant «Zum Rüden», Schaffhausen.
Tag der Bewilligung der Stundung: 23. Juni 1951.
Dauer der Stundung: 4 Monate.
Sachwalterin: Dr. Nelly Rüegger-Gutknecht, Hochstrasse 250, Schaffhausen.
Eingabefrist: 20 Tage, seit Erscheinen dieser Publikation.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. August 1951, nachmittags 15.15 Uhr, im Restaurant «Zum Falken», in Schaffhausen.
Frist zur Einsicht der Akten: ab 13. August 1951 beim Sachwalter.

**Kt. St. Gallen** *Konkurskreis Unterrheintal* (1694)

Schuldnerin:
Firma Bär & Fisch, «Hollandia» Cichorien-, Essenz- und Senffabrik in Liq., Au.
Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Bezirksgerichtes Unterrheintal: 15. Juni 1951 (4 Monate).
Sachwalter: Dr. Thoma, Konkursbeamter, St. Margrethen.
Eingabefrist: bis 20. Juli 1951. Die Gläubiger der vorgenannten Firma werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen mit den nötigen Belegen versehen, dem Sachwalter einzureichen.
Gläubigerversammlung: Montag, den 17. September 1951, nachmittags 15 Uhr, im Gasthaus «Zum Schiff», in Au.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Kt. Thurgau** *Konkurskreis Arbon* (1670)

Schuldner: Weilenmann Emil, Lederwaren, in Romanshorn.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Arbon: 18. Juni 1951.
Dauer der Nachlaßstundung: vier Monate.
Sachwalter: E. Huber, Friedensrichter, Romanshorn, Bahnhofstrasse 30.
Eingabefrist: bis zum 20. Juli 1951. Die Gläubiger des Nachlaßschuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen mit Belegen dem Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. September 1951, um 14 Uhr, im Hotel «Bodan», Romanshorn.
Aktenauflage: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Ct. Ticino** *Circondario di Lugano* (1682

Debitrice: Pavimenti, Legnami e Segherie S. A. (Palese), Lugano.
Decreto di moratoria della pretura di Lugano-Città: 25 giugno 1951.
Durata della moratoria: mesi quattro.
Commissario del concordato: Rag. Carlo Viscardi, Lugano, via Canova 7.
Termine per l'insinuazione dei crediti: entro 20 giorni e partire dalla presente pubblicazione.
Adunanza dei creditori: 25 settembre 1951, alle ore 14, nello studio del commissario.
Esame degli atti: a partire dal 14 settembre 1951 presso il commissario.

## Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

## Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

## Deliberazione sull'omologazione del concordato
(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgericht Basel-Stadt* (1695)

Samstag, den 28. Juli 1951, vormittags 11.15 Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im 1. Stock) über den von der Firma Klaus Kleider AG., Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.

Basel, den 28. Juni 1951. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei: Heimann.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (1696)

Das Bezirksgericht Aarau hat am 27. Juni 1951 über den von

Urech Ernst,

Spenglermeister, Aarau, nun in St. Gallen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Verhandlung angesetzt auf Mittwoch, den 11. Juli 1951, 15 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

Aarau, den 28. Juni 1951. Bezirksgericht Aarau.

**Ct. Ticino** *Pretura di Bellinzona* (1697)

La pretura di Bellinzona ha fissato l'udienza del giorno 6 luglio 1951, ore 10, per la discussione sull'omologazione del concordato proposto dalla Ditta Pelossi, Figli fu G., impresa costruzioni, Bellinzona.

Bellinzona, 28 giugno 1951. Il segr.-assess.: F. Biaggi.

**Ct. de Vaud** *Tribunal de Morges* (1689)

A vous tous tiers intéressés, d'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du vendredi 13 juillet 1951, à 15 heures 15, en salle du Tribunal, place St-Louis 2, à Morges, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Lutz Adolphe, droguiste, à Yens.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Morges, le 28 juin 1951. Le président: Weith.

## Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)

**Kt. Schwyz** *Bezirksgericht Einsiedeln* (1671)

Das Bezirksgericht Einsiedeln hat den von der Firma

Blunschy-Schuler Leonz,

Weinhandlung, Einsiedeln, vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 20% der laufenden Forderungen durch Entscheid vom 4. Juni 1951, genehmigt.

Einsiedeln, den 25. Juni 1951. Bezirksgerichtskanzlei.

## Kollokationsplan im Nachlassverfahren
(SchKG 249, 250, 293 ff.)

## Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif
(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

**Ct. de Berne** *Arrondissement de Porrentruy* (1683)

L'état de collocation du concordat par abandon d'actif de

Etienne Gaston,

tea-room, à St-Ursanne, est déposé en l'étude de Me Pierre Dietlin, notaire, à Porrentruy, où il peut être consulté.

Les actions en contestation doivent être intentées dans les 10 jours à compter de cette publication; sinon, il sera considéré comme accepté.

Porrentruy, le 27 juin 1951. Le liquidateur: Dietlin, not.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Trachselwald* (1684)

Im Nachlassverfahren der Firma

Imobersteg & Cie. in Nachlassliquidation,

Leinenweberei, Huttwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 2. bis 11. Juli 1951 im Bureau des unterzeichneten Liquidators F. Mathys, Fürsprecher, Huttwil, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis spätestens 11. Juli 1951 gerichtlich anhängig zu machen. Sonst gälte der Plan als anerkannt.

Huttwil, den 27. Juni 1951.

Der Liquidator: F. Mathys, Fürsprecher.

# Verschiedenes — Divers — Varia

**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht See, Rapperswil* (1685)

**Rückzug des Nachlassbegehrens**

Die Firma Farsol GmbH., chemische Produkte, Jona, hat das am 13. April 1951 eingereichte Begehren um Durchführung des Nachlassverfahrens am 23. Juni 1951 zurückgezogen. Die Stundungsbewilligung des Bezirksgerichtes See vom 14. April 1951 fällt damit dahin. Das Nachlassverfahren wurde mit Gerichtsbeschluss vom 26. Juni 1951 infolge Rückzuges des Nachlassbegehrens als erledigt am Protokoll abgeschrieben.

Rapperswil, 27. Juni 1951. Die Bezirksgerichtskanzlei.

# Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

## Stiftungen - Fondations - Fondazioni

**Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe**
**Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi**

### Zürich — Zurich — Zurigo

25. Juni 1951.

**Wohlfahrtsfonds der Gips-Union A.-G., Zürich,** in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. Mai 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der Wohlfahrt der Angestellten und Arbeiter der «Gips-Union A.G.» und ihrer Familienangehörigen sowie ehemaliger solcher Angestellter und Arbeiter samt Angehörigen in der in der Stiftungsurkunde umschriebenen Art und Weise. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Konrad Auer, von Oberhallau (Schaffhausen) und Netstal (Glarus), in Netstal (Glarus), Präsident, und Hans Blattmann, von Wädenswil, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, sowie Gottlieb Zellweger, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Stäfa. Geschäftslokal: Talstrasse 83 in Zürich 1 (bei der Gips-Union A.G.).

25. Juni 1951.

**Pensionskasse der Gips-Union A.-G.,** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1948, Seite 315). Mit Beschluss vom 7. März 1951 hat der Verwaltungsrat der Gips-Union A.G. die Stiftungsurkunde abgeändert. Dieser Aenderung hat der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 1. Juni 1951 die Genehmigung erteilt. Die eintragspflichtigen Tatsachen werden nicht berührt.

25. Juni 1951.

**Wohlfahrts-Fond der Buchdruckerei zum Gutenberg Aktiengesellschaft vormals Juchli-Beck,** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1935, Seite 2633). Hans Vöhringer und Karl Marrer sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind als Stiftungsratsmitglieder gewählt worden: Oskar Arregger, von Ruswil (Luzern), in Kilchberg (Zürich), und Karl Bissegger, von Wuppenan (Thurgau), in Zürich. Bruno Kobisch, Präsident, führt Kollektivunterschrift mit Oskar Arregger oder Karl Bissegger, Mitglieder des Stiftungsrates.

25. Juni 1951.

**Zusatz-Pensionskasse der Angestellten der Firma Gebrüder Volkart in Winterthur,** in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1948, Seite 2863). Die Unterschrift von Robert Scherer ist erloschen.

25. Juni 1951.

**Volkart Stiftung,** in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1951, Seite 688). Die Unterschrift von Robert Scherer ist erloschen.

26. Juni 1951.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Arthur Bovet,** in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 12. Juni 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die ständigen Angestellten und ihre Angehörigen der Firma «Arthur Bovet», in Zürich, und den Schutz derselben gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen Arthur Bovet, von Fleurier, in Zürich, Präsident, und Karl Arbenz, von Winterthur, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftslokal: Schweizergasse 14/Ecke Löwenstrasse in Zürich 1 (bei «Arthur Bovet»).

26. Juni 1951.

**Melly Weber-Stiftung,** in Meilen. Unter diesem Namen besteht auf Grund letztwilliger Verfügung vom 28. November 1949 der am 16. Juni 1950 verstorbenen Melanie Weber, von Zürich, wohnhaft gewesen in Meilen, eine Stiftung. Sie bezweckt zunächst die Verwaltung und allmähliche Liquidierung des Liegenschaftenbesitzes der Verstorbenen in Meilen und später die Unterstützung von wenig bemittelten Augenkranken, die Zuwendung von Unterstützungen an Institutionen im Kanton Zürich, die sich mit der Hilfe an Augenkranke befassen, sowie die Unterstützung der wissenschaftlichen Augenheilkunde durch finanzielle Unterstützung der Bestrebungen der «Alfred Vogt-Stiftung zur Förderung der Augenheilkunde». Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates führt Kollektivunterschrift mit je einem der weiteren Mitglieder des Stiftungsrates. Präsident des Stiftungsrates ist Ernst Fierz, von Oetwil am See, in Meilen. Er führt Kollektivunterschrift mit Prof. Dr. Hans Wagner, von Bern, in Zürich, oder mit Otto Baumgartner, von Zürich und Meilen, in Meilen, weiteren Mitgliedern des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Raingässli (bei Ernst Fierz).

### Luzern — Lucerne — Lucerna

22. Juni 1951.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Maschinen- & Werkzeugfabrik A.G. vorm. H. Bossart, Reiden,** in Reiden (SHAB. Nr. 288 vom 7. Dezember 1944, Seite 2691). Eduard Morf und Adolf Meier sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Guido Häfliger, von und in Reiden, und Anton Rölli, von und in Reiden. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv unter sich zu zweien.

23. Juni 1951.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Brun & Cie. A.G.,** in Altishofen (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1947, Seite 1771). Hans Koch-Brun und Paul Eitel sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle sind neu in den Stiftungsrat gewählt worden: Alfred Brun, von Werthenstein, in Altishofen, und Erwin Lieberherr, von Kappel (St. Gallen), in Nebikon. Präsident Henri Brun zeichnet jetzt einzeln, während die beiden neuen Stiftungsratsmitglieder Kollektivunterschrift zu zweien führen.

25. Juni 1951.

**Personalfürsorgestiftung der Pavag AG.,** in Nebikon. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 31. Mai 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Pavag A.G.» und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus zwei oder mehreren Mitgliedern, welche vom Verwaltungsrat der Stifterin bezeichnet werden. Gegenwärtig setzt er sich wie folgt zusammen: Präsident ist Albert Schlatter, von Oberglatt, in Cham; Vizepräsident ist Dr. Wilfried Meyer, von Olten, in Cham, und Aktuar ist Konrad Ilg, von Zürich und Salenstein, in Zofingen. Sie zeichnen zu zweien.

### Glarus — Glaris — Glarona

22. Juni 1951.

**Personalfürsorge der Kraftwerke Sernf-Niederenbach A.-G.,** in Schwanden (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1950, Seite 2320). Hans Leuch ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde an seiner Stelle gewählt Direktor Erwin Schenker, von Schönenwerd (Solothurn), in St. Gallen, welcher zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zeichnet.

### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

25. Juni 1951.

**Fürsorgefonds der Gaba A.G.,** in Basel (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1943, Seite 491). Aus dem Stiftungsrat ist Peter Sarasin-Alioth ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Dr. Hermann Geiger, von Basel, in Davos. Er zeichnet zu zweien.

26. Juni 1951.

**Pensions-, Witwen- und Waisenkasse zugunsten des Orchesters der Basler Orchester-Gesellschaft,** in Basel (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1951, Seite 551). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Dr. Paul Speiser-Thurneysen ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Wilhelm Marx, als Präsident; Dr. Karl Fuchs; Hans Baur; Emil Rudin; alle von und in Basel; Dr. Hans Ziegler, von Basel, in Binningen; Dr. Oskar Vogt, von Grenchen, in Basel, und Johannes Kuyken, niederländischer Staatsangehöriger, in Basel, als Mitglieder. Sie zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Münsterplatz 15.

### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

22. Juni 1951.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Faesi & Siegerist,** in Schaffhausen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Juni 1951 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Faesi & Siegerist», in Schaffhausen, und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod. Ferner können in Krankheits- und Invaliditätsfällen sowie in besonderen Notfällen Unterstützungen entrichtet werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern. Es sind dies: Erich Robert Faesi, von Zürich, Präsident; Heinrich Siegerist, von Schaffhausen, und Carl Müller, von Wallenstadt, alle in Schaffhausen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Platz 13 (bei der Stifterfirma).

22. Juni 1951.

**Ersparniskasse in Schaffhausen,** in Schaffhausen (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1949, Seite 553). An Kurt Schudel, von und in Schaffhausen, wurde Einzelprokura erteilt.

### Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

27. Juni 1951.

**Sportplatz Franzenweid Walzenhausen,** in Walzenhausen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Mai 1951 eine Stiftung, deren Zweck darin besteht, die ihr zugehörenden Liegenschaften und Einrichtungen gemäss den Stiftungsbestimmungen dauernd zur Ausübung turnerischer und sportlicher Uebungen und Veranstaltungen den Stiftungsberechtigten zur Verfügung zu stellen. Die Organe der Stiftung sind die Versammlung der Stiftungsberechtigten, der Stiftungsrat, welcher höchstens aus 7 Mitgliedern besteht, und die Kontrollstelle. Die Unterschrift führt der Präsident des Stiftungsrates oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar. Präsident ist Jacques Niederer, von Walzenhausen; Vizepräsident: Walter Keller, von Walzenhausen; Kassier: Karl Märki, von Unter-Bözberg (Aargau), und Aktuar: Richard Etzweiler, von Stein am Rhein, alle vier in Walzenhausen. Domizil beim Präsidenten Jacques Niederer, Dorf.

### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

20. Juni 1951.

**Stiftung der 7. Division,** in St. Gallen (SHAB. Nr. 120 vom 26. Mai 1951, Seite 1263). Neues Geschäftsdomizil: beim Präsidenten Oberstlt. Hugo Gremli, Hochwachstrasse 16.

27. Juni 1951.

**Fürsorgestiftung für die Arbeiter und Angestellten der Firma F. Schwald,** in St. Gallen (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1950, Seite 1853). Das Stiftungsratsmitglied Frieda Schwald geb. Ostermayer heisst infolge Wiederverehelichung Frieda Olsen-Schwald. Sie ist dänische Staatsangehörige und wohnt in Kopenhagen.

### Graubünden — Grisons — Grigioni

21. Juni 1951.

**Pensionskasse der Rhätischen Aktien-Brauereien, Chur,** in Chur (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1950, Seite 330). Durch Beschluss des Kleinen Rates des Kantons Graubünden vom 11. Mai 1951 wurde die Abänderung der Stiftungsurkunde genehmigt. Die Stiftung hat den Zweck, die ständig und dauernd im Dienste der Rhätischen Aktien-Brauereien beschäftigten Angestellten und Arbeiter, bzw. deren Hinterlassene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu schützen. Der Stiftungsrat besteht nunmehr aus 5 Mitgliedern. In den Stiftungsrat wurden neu gewählt: Johann Jacob Näf, von Altstätten (St. Gallen), und Georg Schwarz, von Splügen, beide in Chur. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv je zu zweien.

### Aargau — Argovie — Argovia

20. Juni 1951.

**Personal-Wohlfahrtsfonds der Firma Konsumverein Turgi und Umgebung, mit Sitz in Turgi,** in Turgi, Stiftung (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1945, Seite 3174). Johann Zehnder ist infolge Todes aus dem Stiftungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Hans Zehnder, von und in Untersiggenthal. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

26. Juni 1951.

**Julius Stäblische Stiftung,** in Brugg (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1938, Seite 2631). Die Unterschrift von Hans Frölich, Aktuar, ist erloschen. Neuer Aktuar ist Willy Schatzmann, von Hausen bei Brugg, in Brugg. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv.

26. Juni 1951.

**Hünerwadel-Stiftung,** in Lenzburg (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1940, Seite 1767). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Arnold Hirt, Präsident; Max Dietschi, Aktuar, und Dr. Markus Roth. Ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun das bisherige Mitglied Dr. Kurt Hünerwadel, und neu gehören dem Stiftungsrat an: Dr. jur. Jörg Hänny, von Lenzburg, in Aarau, als Aktuar; Carl Dietschi junior, als Kassier; Alfred Hächler und Gertrud Müller als Mitglieder, die letztern drei von und in Lenzburg. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

27. Juni 1951.

**Wohlfahrtsstiftung der Aktiengesellschaft Hermann Schaad,** in Weinfelden (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1950, Seite 1303). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 4. Juni 1951 revidiert. Die publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

27. Juni 1951.

**Fürsorgestiftung der Thomann & Co. Aktiengesellschaft,** in Münchwilen (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1947, Seite 2663). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 11. Juni 1951 geändert. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat setzt sich zusammen aus einem Mitglied des Verwaltungsrates oder einem Geschäftsführer der Stifterfirma als Vorsitzenden sowie einem Angestellten und einem Arbeiter oder einer Arbeiterin. An Stelle von Max Oettli wurde Emil Nef, von Herisau, in Münchwilen, als Vorsitzender in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Kassier. Die Unterschrift von Max Oettli ist erloschen.

27. Juni 1951.

**Angestellten-Fürsorge der Firma J. Schwyn, Asyl Littenheid,** in Littenheid, Gemeinde Busswil, Stiftung (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1946, Seite 2907). Jean Schwyn, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Der bisherige Aktuar und Kassier Hans Schwyn wurde zum Präsidenten ernannt und als neuer Aktuar und Kassier wurde Eduard Walliker, von Zürich, in Littenheid, Gemeinde Busswil (Thurgau), in den Stiftungsrat gewählt. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv je zu zweien.

27. Juni 1951.

**Freibetten- und Fürsorgestiftung des Asyls Littenheid,** in Littenheid, Gemeinde Busswil (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1946, Seite 2908). Jean Schwyn, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Der bisherige Aktuar und Kassier Hans Schwyn wurde zum Präsidenten ernannt und als neuer Aktuar und Kassier wurde Eduard Walliker, von Zürich, in Littenheid, Gemeinde Busswil (Thurgau), in den Stiftungsrat gewählt. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv je zu zweien.

### Tessin — Tessin — Ticino

*Ufficio di Locarno*

15 giugno 1951.

**Fondazione Regina Pacis,** in Locarno (FUSC. del 7 luglio 1938, N° 156, pagina 1512). Dipendentemente da officio 20 marzo 1951 del Dipartimento dell'interno, autorità cantonale di vigilanza sulle fondazioni, essendo stata riconosciuta come fondazione ecclesiastica, la stessa viene cancellata dal registro di commercio, su istanza del rettore e non essendo più in obbligo, come tale, d'essere inscritta.

### Genf — Genève — Ginevra

22 juin 1951.

**Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel de l'Union Carbide Europa S.A.,** à Genève. Sous ce nom, il est constitué, selon acte authentique dressé le 25 mai 1951, une fondation ayant pour but d'assurer les employés actuels et futurs de l'Union Carbide Europa S.A., à Genève, contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres. Il est composé de: Martin-Hewett Billings, président, des Etats-Unis d'Amérique, à Genève; Maurice Merkt, vice-président, de Miécourt (Berne), à Genève, et Max Wyssbrod, de Boujean (Berne), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: rue de la Corraterie 2 (bureaux de l'Union Carbide Europa S.A.)

25 juin 1951.

**Fonds de prévoyance «La Samaritaine»,** à Genève, fondation (FOSC. du 8 janvier 1943, page 70). Les pouvoirs conférés à Albert Meyer, président du conseil, décédé, sont radiés. Robert Meyer, membre du conseil (inscrit), a été désigné comme président du conseil. Il signe collectivement à deux.

---

## Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

## Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

# Marken — Marques — Marche

## Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

**Nr. 138129.** Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1950, 18 Uhr.
**SERVANT Maschinenbau Aktiengesellschaft,** Seestrasse, **Au bei Wädenswil** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Buchbindereimaschinen.

**SERVANT**

**The Perfect Binder**

---

**Nr. 138130.** Hinterlegungsdatum: 19. Juli 1950, 18 Uhr.
**SERVANT Maschinenbau Aktiengesellschaft,** Seestrasse, **Au bei Wädenswil** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Buchbindereimaschinen.

**THE PERFECT BINDER**

---

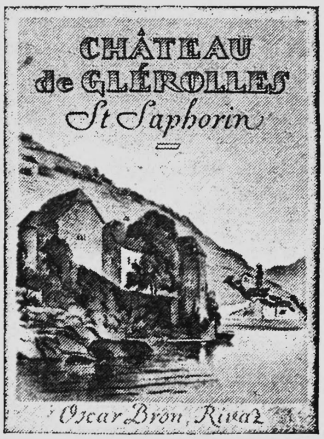
**Nr. 138131.** Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1951, 18 Uhr.
**Bauer & Cie.,** Bethelner Landstrasse 15, **Gronau/Hannover** (Deutschland). Fabrik- und Handelsmarke.

Menthol enthaltende Produkte, nämlich: pharmazeutische Präparate, Arzneimittel für Human- und Veterinär-Medizin, hygienische Produkte, biologische Präparate.

**FORMAMINT**

N° 138132. Date de dépôt: 18 mai 1951, 18 h.
**Oscar Bron et fils, Rivaz** (Vaud, Suisse).
Marque de production et de commerce.

Vins provenant des vignes de Rivaz et Chexbres (de l'ancien domaine du Château de Glérolles).




---

Nr. 138133. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1951, 18 Uhr.
**Coffarom Aktiengesellschaft, Glarus** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fructose enthaltende Waren, nämlich: Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen.

**FRUCTOCAIN**

---

Nr. 138134. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1951, 18 Uhr.
**Weyermann & Co.**, Voltastrasse 61, **Zürich 7** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hautdesinfektions-Mittel sowie kosmetische und pharmazeutische Präparate aller Art.

**T 8**

---

Nr. 183135. Hinterlegungsdatum: 5. Juni 1951, 18 Uhr.
**Paul Wick**, Grabenstrasse 31, **Wil** (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Feueranzünder und Brennstoffe aller Art.

---

N° 138136. Date de dépôt: 8 juin 1951, 9 h.
**Fabrique d'horlogerie Paul Virgile Mathez S.A., Tramelan-Dessus** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis.

**MARCUS**

---

N° 138137. Date de dépôt: 9 juin 1951, 9 h.
**André Morand, Martigny-Ville** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Boissons préparées avec des framboises, à savoir: liqueurs, sirops, apéritifs, eaux-de-vie.

**FRAMBOISETTE**

---

N° 138138. Date de dépôt: 9 juin 1951, 9 h.
**André Morand, Martigny-Ville** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Boissons préparées avec des framboises, à savoir: liqueurs, sirops, apéritifs, eaux-de-vie.

**FRAMBOISIE**

---

N° 138139. Date de dépôt: 9 juin 1951, 9 h.
**André Morand, Martigny-Ville** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Boissons préparées avec des framboises, à savoir: liqueurs, sirops, apéritifs, eaux-de-vie.

**FRAMBOISINE**

---

N° 138140. Date de dépôt: 11 juin 1951, 17 h.
**Francis Martin & Cie**, l'Auberson, **Ste-Croix** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Crampons antidérapants amovibles pour fers de chevaux.

**MARTIN**

---

N° 138141. Date de dépôt: 11 juin 1951, 9 h.
**Laboratoire Provita S. à r. l.**, chemin de Renens 56, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Gouttes nasales.

**PENAZOL**

---

Nr. 138142. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1951, 19 Uhr.
**Probst & Co., Langnau** (Bern, Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **75288.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1951 an.

Käse, schweizerischer Herkunft.

---

Nr. 138143. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1951, 19 Uhr.
**Probst & Co., Langnau** (Bern, Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr.. **75289.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1951 an.

Käse schweizerischer Herkunft.

**Wilhelm Tell**

---

Nr. 138144. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1951, 19 Uhr.
**Probst & Co., Langnau** (Bern, Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **75290.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1951 an.

Käse schweizerischer Herkunft.

**Guillaume Tell**

---

Nr. 138145. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1951, 19 Uhr.
**Probst & Co., Langnau** (Bern, Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **75291.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1951 an.

Käse schweizerischer Herkunft.

**Guglielmo Tell**

**Nr. 138146.** Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1951, 19 Uhr.
**Probst & Co., Langnau** (Bern, Schweiz). — Handelsmarke.— Erneuerung der Marke Nr. **75292.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1951 an.

Käse schweizerischer Herkunft.

# William Tell

---

**Nr. 138147.** Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1951, 19 Uhr.
**Probst & Co., Langnau** (Bern, Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **75293.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1951 an.

Käse schweizerischer Herkunft.

# TELL

---

**Nr. 138148.** Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1951, 19 Uhr.
**Lemann & Cie., Langnau** (Bern, Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **75145.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juni 1951 an.

Käse.

---

**Nr. 138149.** Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1951, 19 Uhr.
**Lemann & Cie., Langnau** (Bern, Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **75980.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1951 an.

Käse und andere mit Milch hergestellte Nahrungsmittel.

---

**Nr. 138150.** Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1951, 19 Uhr.
**Lemann & Cie., Langnau** (Bern, Schweiz). — Handelsmarke.

Käse und andere mit Milch hergestellte Nahrungsmittel.

---

**Nr. 138151.** Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1951, 19 Uhr.
**Tavannes Machines Co. S.A., Tavannes** (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **75476** von Otto Schaerer, Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1951 an.

Automatische Werkzeugmaschinen.

# GYROMATIC

---

**Nr. 138152.** Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1951, 19 Uhr.
**« HIVAG » Handels- und Industrie-Verwaltungs Aktiengesellschaft, Vaduz** (Fürstentum Liechtenstein). — Fabrik- und Handelsmarke.

Baugerüste und Schalungen aller Art zur Herstellung von Mauern und Decken, insbesondere zur Herstellung von Schütt- und Mantel-Beton-Mauerwerk und Decken.

---

**Nr. 138153.** Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1951, 19 Uhr.
**« HIVAG » Handels- und Industrie-Verwaltungs Aktiengesellschaft, Vaduz** (Fürstentum Liechtenstein). — Fabrik- und Handelsmarke.

Baugerüste und Schalungen aller Art zur Herstellung von Mauern und Decken, insbesondere zur Herstellung von Schütt- und Mantel-Beton-Mauerwerk und Decken.

---

**N° 138154.** Date de dépôt: 14 juin 1951, 16 h.
**Fritz Wolf,** rue Jaquet-Droz 12 a, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

# SKYLON

---

**Löschungen — Radiations**

**Marke Nr. 137765. — Pharmakon, E. G. Locher, Zürich** (Schweiz). — Gelöscht am 26. Juni 1951 auf Ansuchen des Hinterlegers.
**Marque N° 137331. — Laboratoires Medial S.A., Genève** (Suisse). — Radiée le 26 juin 1951 à la demande de la déposante.
**Marke Nr. 137657. — J. R. Geigy AG., Basel** (Schweiz). — Gelöscht am 22. Juni 1951 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

---

**Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 139530**

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 20 juin 1951, la maison **Naamlooze Vennootschap Nederlandsche Pharmaceutische Fabriek « Pharma », à Zwolle** (Pays-Bas), titulaire de la marque internationale N° **139530,** a renoncé, à la protection de cette marque en **Suisse.** — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 25 juin 1951.

---

**Renonciation à la protection en Suisse des marques internationales N^os^ 139551 à 139554.**

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 20 juin 1951, la maison **N. V. A. Wuiffing & Co's Chemische Producten, à La Haye** (Pays-Bas), titulaire des marques internationales N^os^ **139551 à 139554,** a renoncé à la protection de ces marques en **Suisse.** — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 25 juin 1951.

---

**Berichtigungen — Rectifications**

(SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1950)

**Marke Nr. 133646.** — PLABAG Aktiengesellschaft für Plastik-Industrie, Romanshorn (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wurde berichtigt und lautet nun wie folgt: **Voilsynthetisches Material und daraus hergestellte Fasern und andere Erzeugnisse, nämlich: Textilprodukte aller Art, Bürstenwaren und Borsten, Drahtgeflechte, Angelschnüre, Musiksaiten, Tennissaiten, Folien, chirurgische Artikel, Lederaustausch- und Ersatzstoffe.** — Eingetragen am 25. Juni 1951.

(FOSC. N° 289 du 9 décembre 1950)

**Marques N^os^ 135722, 135723.** — PLABAG Aktiengesellschaft für Plastik-Industrie, Romanshorn (Suisse). — L'indication des produits de ces marques a été rectifiée comme suit: **Matériel purement synthétique ainsi que fibres et autres produits obtenus à partir de ce matériel, notamment produits textiles de toutes sortes, brosses et poils, treillis, lignes de pêche, cordes de musique et de tennis, feuilles, articles pour la chirurgie, produits équivalent au cuir et succédanés.** — Enregistré le 25 juin 1951.

---

**Ungültigerklärung — Annulation**

**Marken Nrn. 134703, 134704. — Silta Werke AG., Adliswil** (Schweiz). — **Ungültig erklärt** durch Urteil des Handelsgerichts des Kantons Zürich vom **22. März 1951.** — Eingetragen am 21. Juni 1951.

Ab 18. August 1951 fliegt die Swissair mit

DOUGLAS

DC-6B nach

NORD-AMERIKA

DC-6B

Die Swissair ist die erste Luftverkehrsgesellschaft der Welt, welche diese modernsten Langstreckenflugzeuge im Überseeverkehr einsetzt.

FLUGZEITEN:

| | | |
|---|---|---|
| Zürich | ab 18.00 Uhr | Ortszeit |
| Genf | ab 16.40 Uhr | |
| New York | an 06.20 Uhr | |

Flug in grosser Höhe über dem Wetter (Druckkabine), traditioneller erstklassiger Service (Mahlzeiten und Getränke im Flugpreis inbegriffen), Swissair Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.

Auskunft und Flugscheinverkauf durch alle Reisebüros und Swissair Dienststellen

SWISSAIR

KIW für Förderbänder Stiefel und Schläuche

Kautschuk- und Industriebedarf

Winterthur Telephon (052) 2 36 66

Bedruckte SKALEN ZIFFERBLÄTTER BLECHSCHILDER

W. SIEGERIST & Cie BERN

BLECHEMBALLAGEN- u. PLAKATFABRIK

# Aeußere chilenische Schuld

Es wird den Inhabern von Obligationen der

**1½%—3%-Anleihe Republik Chile 1930**

schweizerisch-holländische Tranche,
französische Tranche,

die der Neuregelung gemäss Gesetz N° 8962 zugestimmt haben, zur Kenntnis gebracht, dass die Coupons N° 43 per 1. Juli 1951 vom Verfalltage an zum Satze von 2½% p. a. (= Fr. 12.50 pro Coupon ab Fr. 1000 nom. Obl., bzw. Fr. 2.50 pro Coupon ab Fr. 200 nom. Obl.) bei den folgenden Zahlstellen eingelöst werden können:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich *
Banque de Paris et des Pays-Bas, Genf
Schweizerischer Bankverein, Basel *
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich *
Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich *
A. Sarasin & Co., Basel.

* oder einer ihrer Niederlassungen.

30. Juni 1951.

Aus Auftrag:
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT.

# Suchard Holding, société anonyme, Lausanne

Conformément aux décisions prises par l'assemblée générale des actionnaires du 29 juin 1951, un dividende de 5% plus un bonus de 2% à l'occasion du 125e anniversaire, soit:

fr. 9.80 net par action série A
(fr. 14.— moins 30% impôts),
fr. 49.— net par actions série B
(fr. 70 moins 30% impôts)

sera payé à partir de ce jour, contre remise du coupon N° 4,

au siège social à Lausanne,
à la Société de banque suisse à Bâle et Neuchâtel,
au Crédit suisse à Zurich et Lausanne,
à l'Union de banques snisses à Zurich et Lausanne,
à la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel.

Lausanne, le 30 juin 1951. Le conseil d'administration.

# Genossenschaft Berner Studentenheim

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 10. Juli 1951, vormittags 11 Uhr, im Auditorium 52 der Universität Bern.

Traktanden:

1. Jahresbericht der Verwaltung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung, Entlastung der Verwaltung.
3. Festsetzung der Mitgliederzahl und Wahl der Verwaltung, sowie des Präsidenten.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen in der Baufrage.

Für die Genossenschaft Berner Studentenheim,
der Präsident: H. Buchli.

Die Rechnung liegt beim Kassier, Herrn Fürsprecher M. Javet, Monbijoustrasse Nr. 6, zur Einsicht auf.

# Ersparniskasse Laufenburg in Liquidation

## Betrifft Aktienumtausch

Nachdem die abzuliefernden Coupons- und Verrechnungssteuer mit der eidg. Steuerverwaltung in Bern noch nicht definitiv festgesetzt werden konnte und die Erledigung unter Umständen noch einige Zeit auf sich warten lässt, sind wir bereit, gegen Einreichung von Dividenden-Coupon Nr. 18 (pro 1951) auf die Aktien der Ersparniskasse Laufenburg in Liquidation, a conto der Barausschüttung gemäss Fusionsvertrag,

**Fr. 90.—**

auszuzahlen. Q 262

Ueber die restliche Auszahlung sowie über die Rückforderung der Verrechnungssteuer werden die Aktionäre orientiert, sobald die Verhandlungen mit der Steuerverwaltung definitiv abgeschlossen sind. Aktionäre, die ihre Titel zwecks Umtausch bereits eingereicht haben, werden die oben erwähnte a-conto-Zahlung in den nächsten Tagen zugestellt erhalten.

Laufenburg, den 27. Juni 1951. Die Liquidationskommission.

# Société anonyme JOSEPH PETERMANN, Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

le mardi 10 juillet 1951, à 11 heures du matin, dans les bureaux de la société.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission peuvent être retirées au siège social jusqu'au 9 juillet 1951, contre dépôt des titres.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de vérification sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social dès ce jour.

Le conseil d'administration.

# Hypothekarbank in Winterthur

Winterthur Zürich

Wir kündigen hiermit unsere in den Monaten Juli, August und September 1951 kündbar werdenden

## Kassa-Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten vom Tage der Kündbarkeit an.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Wir bitten die Inhaber gekündeter Obligationen, sich zwecks Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

Winterthur, den 30. Juni 1951. Die Direktion.

# LEVANTICO S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale extraordinaire**

le jeudi 12 juillet 1951, à 10 heures, en l'étude de Me Edmond-Lucien Desert, notaire, à Genève, place du Molard 3.

L'ordre du jour est le suivant:

1° Mise en liquidation de la société.
2° Nomination de deux liquidateurs.

Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs actions en l'étude du notaire soussigné avant l'assemblée générale. X 29

E. L. Desert, notaire.

# Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals

**Dividendenzahlung**

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende pro 1950 wie folgt festgesetzt worden:

Fr. 50.— pro Aktie, abzüglich
Fr. 15.— 5% eidgenössische Coupon- und 25% Verrechnungssteuer.
Fr. 35.— netto.

Die Einlösung der Coupons erfolgt ab heute spesenfrei

an der Kasse unserer Gesellschaft, in Solothurn,
bei der Solothurner Kantonalbank,
bei der Solothurner Handelsbank,
bei der Schweizerischen Volksbank, in Solothurn,
bei der Kantonalbank von Bern, Bern.

Solothurn, den 29. Juni 1951.

# Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall

## Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 6 000 000 auf Fr. 9 000 000

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft, Neuhausen am Rheinfall, vom 22. Juni 1951, hat u. a. die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 6 000 000 auf Fr. 9 000 000 beschlossen durch Ausgabe von 10 000 neuen vinkulierten Namenaktien von je Fr. 300 nom. zum Preise von Fr. 300 netto pro Aktie mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1951.

Die unterzeichneten Banken haben die 10 000 neuen Namenaktien auf den Tag der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1951 gezeichnet und zu den Emissionsbedingungen voll einbezahlt. Sie bieten sie den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

**28. Juni bis 7. Juli 1951**

zu den nachstehenden Bedingungen zum Bezuge an:

1. Der Zeichnungspreis beträgt Fr. 300 netto pro Aktie. Der eidgenössische Titelstempel von 2% wird von der Gesellschaft getragen.
2. Je zwei in Namenaktien umgewandelte alte Aktien berechtigen zum Bezug einer neuen Aktie.
3. Das Bezugsrecht wird ausgeübt durch Einreichung des Coupons Nr. 10 unter Verwendung des dem Prospekt beiliegenden speziellen Zeichnungsscheins.
4. Die Eintragung der neuen Aktien, welche auf Grund von nachweisbar bisherigem Aktienbesitz gezeichnet werden, ist gewährleistet. Bei Aktien, welche mit zugekauften Bezugsrechten bezogen werden, bleibt die Zustimmung des Verwaltungsrates zur Eintragung im Aktienbuch vorbehalten.
5. Die Einzahlung der gezeichneten Aktien hat bis spätestens 15. Juli 1951 zu erfolgen.
6. Auf Wunsch werden von den Zeichnungsstellen nach der Liberierung auf den Namen lautende Lieferscheine abgegeben, welche später in die endgültigen Titel umgetauscht werden können. Q 261
7. Die Banken sind bereit, den Ausgleich von Spitzen zu vermitteln.

Basel, Zürich, den 27. Juni 1951.

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt Schweizerische Bankgesellschaft

Prospekte über die Umwandlung der bisherigen Inhaberaktien in Namenaktien und die Kapitalerhöhung können bei obigen Banken bezogen werden.

# „Isch das e schöni Maschine!"

rief der Direktor einer Zürcher Firma aus, als er unser neuestes **Smith-Corona-Modell** sah und höchstpersönlich prüfte.

Segment-Umschaltung . . . augenschonende grüne Tastatur . . . unsichtbare Fehler-Korrektur . . . Papierend-Anzeiger . . . automatische Randsteiler . . . idealer Anschlag, jeder Hand anpassbar . . . und noch viele andere Neuerungen.

Vergleichen und prüfen Sie selbst. Schon unser Prospekt S 6 ist lesenswert.

**SMITH-CORONA-AG. ZÜRICH, Stampfenbachstrasse 69, Telephon (051) 284010**


## SVENSKA TAENDSTICKS AKTIEBOLAGET
### (The Swedish Match Company) Jönköping

### Dividendenzahlung

Die am 25. Juni abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft stimmte dem Vorschlag des Verwaltungsrates zu, für das Geschäftsjahr 1950 eine Brutto-Dividende von 6% auszuschütten.

Die Dividende ist ab 2. Juli 1951 mit schwed. Kr. 1.50 pro Aktie, abzüglich 20% schwedische Couponssteuer, somit

**schwed. Kr. 1.20 netto pro Aktie**

gegen Einreichung des Coupons Nr. 24 zahlbar.

Die Zahlung erfolgt in der Schweiz in Schweizer Franken, umgerechnet zum jeweiligen Tageskurs, abzüglich $^3/_8$% Transfergebühr. Die Coupons Nr. 24 können zur Zahlung bei folgenden Zahlstellen eingereicht werden:

Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerische Volksbank, Bern
Herren Pictet & Cie., Genf
Herren Pasche & Cie., Genf
} sowie sämtlichen Niederlassungen in der Schweiz

Die Coupons sind in Begleit des vorgeschriebenen schwedischen Affidavits sowie der Erklärung betreffend Dividendenzahlung auf schwedischen Aktien einzureichen. Die erforderlichen Formulare können bei obigen Zahlstellen bezogen werden.

Die in der Schweiz domizilierten Aktionäre werden noch auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, die Rückerstattung von ¾ der schwedischen Couponssteuer zu erlangen, im Sinne des schwedisch-schweizerischen Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung. Q 263

Die nicht in der Schweiz wohnhaften Aktionäre können ihre Dividenden entweder in ihrem Domizilland oder in Schweden bei der Skandinaviska Banken A/B oder Stockholms Enskilda Bank A/B, Stockholm, zum Inkasso bringen lassen.

28. Juni 1951. SVENSKA TAENDSTICKS AKTIEBOLAGET.

**Für Fabrikanten!**

Der bewährte Km.-Reisemarken-Gutschein (Patent angemeldet) als Beilage zu Produkten, um einen besseren Umsatz zu erzielen! Es wird nächstens eine Gruppe verschiedener Fabrikanten gebildet.

Anmeldungen sind zu richten an

**Schwab's Reisemarken-Service, Rennweg 10, Zürich 1**

Seltene Gelegenheit!

Zu verkaufen, infolge Betriebsumstellung:

**Standard-Sichtkarteianlage**

mit 16 600 Taschen (wird auch teilweise abgegeben). Modernstes System, absolut neuwertig. Günstiger Preis.
Anfragen unter Chiffre B 5928 X an Publicitas Genf.

Günstig zu verkaufen

**1 Hermes-Ambassador mit Motor**
Fr. 1000

**1 Ultra-Addiermaschine**
Fr. 1000

Beide Maschinen absolut neuwertig. Garantie 1 Jahr.
Alfred Bührer, Herrenacker 1, Schaffhausen

**Erika**

Die kleine Maschine für grosse Leistung. Prospekt kostenlos.
W. Häusler-Zepf AG., Olten

*Frachten sind teuer*
*Wir prüfen alle Frachten*

**Armin ab Egg & Co.**

Internat. Transporte - Internat. Tarifbüro
Centralbahnstrasse 5
BASEL

Junger, initiativer

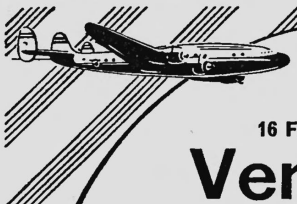
**Textilkaufmann**

seit 1½ Jahren als 1. Verkäufer tätiger Angestellter mit abgeschlossener Schneiderlehre, Handelsdiplom, 5 Jahre Bureaupraxis, sucht Stelle in Verkauf oder Fabrikation, wo die Gelegenheit geboten wird, bei angenehmer Zusammenarbeit tatkräftig mitzuarbeiten und wofür eine gute Existenz in Aussicht gestellt ist. Sprachen Deutsch und Französisch.
Offerten unter Chiffre Hab 481-1 an Publicitas Bern.

In CHAM

**Liegenschaft**

mit geräumigen Büros, Lager- oder Fabrikationsraum und 3 schönen Wohnungen, sehr zentral gelegen, Umstände halber preiswert zu verkaufen.
Postfach 29, Cham.



16 Flugrouten nach

# Venezuela

Zürich — Amsterdam — Curaçao — Caracas direkt

oder **ohne Mehrpreis**

1. Zürich — Amsterdam — New York — Montreal — Havanna — Curaçao — Caracas
2. Zürich — Nizza — Lissabon — Paramaribo — Caracas

und 13 weitere Möglichkeiten zu Ihrer Wahl.

Flugunterbrechung in jeder Stadt erlaubt. Günstige Vor- und Nachsaison-Tarife. Beratung und Auskunft erteilen gerne die Reisebüros und KLM.

**Zürich**, Tel. 23 47 06, Alpenquai 30
**Basel**, Tel. 35 87 4, Centralbahnplatz 13
**Genf**, Tel. 56 30 6, Grand-Quai 24

**KLM**
ROYAL DUTCH AIRLINES

MD


**Bezirksgericht Aarau**

## Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 13. Juni 1951 über

**Wyler-Bollag Jakob**

geboren 1885, Viehhändler, von Oberendingen, in Suhr wohnhaft gewesen, gestorben am 9. Juni 1951, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 16. Juli 1951 bei der Gemeindekanzlei Suhr anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.).

Aaran, den 13. Juni 1951. Bezirksgericht.

## Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(ZGB Art. 582)

Erblasser:

**Moser-Stuber Erwin**

1888, Viktors sel., Kaufmann, von und in Deitingen.

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 30. Juli 1951, bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB, bei der Amtschreiberei Kriegstetten, in Solothurn, schriftlich anzumelden. Die Eingaben sind Wert 29. Mai 1951 zu berechnen.

Solothurn, den 27. Juni 1951.

Amtschreiberei Kriegstetten:
W. Amiet, Notar.


**Société Anonyme Fiduciaire Suisse**

Bâle — Zurich — Genève — Lausanne

St.-Albananlage 1 — Talstrasse 80 — Rue du Mont-Blanc 3 — Place St-François 14 b